

Hyewon Jang ist eine Buchkünstlerin, die zarte skulpturale Formen und räumlich veränderbare Strukturen schafft, welche weit über die traditionellen Formen und Strukturen von Büchern hinausgehen. Das Hauptaugenmerk ihrer Arbeit liegt auf der Schaffung einer Buchstruktur und einer Buchform als Unterstützung und Verstärkung des Kontextes eines jeden Buches.

Nach ihrem Abschluss in Textilkunst und Modedesign an der Hongik University in Seoul zog Jang nach Deutschland. Dort lernte sie das Medium der Buchkunst kennen und schätzen.

Durch ihre Begeisterung für das Medium begann sie 2010 ein Studium der Buchkunst an der Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein in Halle, Deutschland, welches sie 2016 mit einem Diplom abschloss. Von 2016 bis 2018 absolvierte sie ein Meisterschülerstudium bei Professorin Sabine Golde.

Während ihrer Zeit als Meisterschülerin schuf sie fünf Künstlerbücher zum Thema *spacing the pages*.

*spacing the Pages* beschreibt einerseits den Raum, den die Künstlerin zwischen den Seiten geändert hat, und gleichzeitig die aktive Veränderbarkeit dieses Raumes durch den Leser. Selbst in der klassischen Buchform schafft die Bewegung des Halbkreises beim Umblättern Räumlichkeit. Jang startete das Projekt mit einem spielerischen Ansatz, wie dem Übertreiben oder Hervorheben dieses Raumes, den die Leute möglicherweise nicht bewusst wahrnehmen.

Während dieses Projekts konzentrierte sie sich darauf, den Umfang des Mediums als Buch zu erweitern und die verschiedenen Möglichkeiten des Blätterns zu erkunden.

Als freischaffende Buchkünstlerin erhielt sie mehrere Preise und Stipendien, darunter den Künstlerbuchpreis der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel 2018, ein sechsmonatiges Arbeitsstipendium der Kunststiftung Sachsen-Anhalt 2019 und ein einmonatiges Artist-in-Residence Stipendium des Künstlerhauses Lukas in Ahrenshoop 2019.

Ihre Werke werden regelmäßig in private und öffentliche Sammlungen aufgenommen, darunter das Walker Art Center (Minneapolis/USA), das J. Paul Getty Museum (LA / USA), die Ampersand Foundation (Johannesburg, SA), das Kolumba Museum (Köln/DE), die Herzog August Bibliothek (Wolfenbüttel/ DE) und von der Deutschen Nationalbibliothek (Leipzig /DE).

Hyewon Jang lebt und arbeitet in Halle/Saale.